

Enthüllung Gottes Nr. 194

Er ist hier, um die Spreu vom Weizen zu trennen.

17. Januar 2021 Uhr

Bruder Brian Kocourek

Heute Morgen werden wir unseren Text aus Paragraf 178 von Bruder Branhams Predigt **Die Enthüllung Gottes** übernehmen und diese Gedanken dann direkt in die Schrift zurückbringen.

178 Aber denken Sie daran, es gibt etwas in dem alten Buch, das versprach, dass eines Tages eine vorherbestimmte, ordinierte Hand kommen würde, die Es aufheben wird und das Wort dieses Buches zu einem vorherbestimmten Herzen machen würd, zu der Aufgabe, für die es gemacht ist, enthülle die Versprechen, die darin sind. Es könnte alt aussehen, wie ein alter Haufen heiliger Rollers oder etwas anderes; aber es braucht nur die Hand des Meisters, das Wort darauf, um dieses Wort zu offenbaren; und es wird mehr als ein Heiliger Roller. Es ist für jeden von uns so geworden, nicht wahr, Freunde? Es ist kein Haufen Fanatismus. Es kommt darauf an, in wessen Hand der Bogen ist. Lasst uns beten.

Ich glaube, er spricht von dem einen mit der ordinierten Hand, um zu öffnen und zu enthüllen, was in dem Buch steht, natürlich ist es der Prophet von Maleachi 4. Aber die Hand des Meisters ist natürlich der Heilige Geist, der in unserer Mitte ist. Denn denken Sie daran, dass er von dem einen spricht, der hier offenbart werden soll, und sicher, dass er einen Propheten als Sprachrohr verwendet, aber der Prophet versteht nicht immer, was Gott ihm zeigt und ihm sagt, er solle sprechen.

Ich habe viel darüber nachgedacht und als Beispiel denke ich nur an Jesaja, der so viele Prophezeiungen in sein Buch geschrieben hat, von denen ich sehr bezweifle, dass er tatsächlich viel von dem verstanden hat, was Gott ihm gesagt hat, er solle aufschreiben.

Gott offenbart seinen Propheten nur so viel und lässt dann den Rest klären, sobald es eintrifft.

Als Beispiel sagte Gott, dass eine Jungfrau empfangen soll, und William Branham sagte, dass jedes kleine Mädchen zu Jesaja Zeit und viele Generationen danach hoffte, dass es sie sein könnte, von dem die Schrift prophezeite. Doch als es geschah, glaubte es niemand.

Ich bin sicher, dass Jesaja selbst nicht wusste, dass dies 700 plus Jahre nach seiner Prophezeiung passieren würde. Und das liegt daran, dass eine Prophezeiung nicht die Gesamtheit von Gottes Plan offenbart, sondern als Ganzes zusammengenommen zeigt immer mehr und mehr vom Gesamtbild.

Im College war ich fasziniert von einem Buch von Josh McDowell mit dem Titel **“Beweise, die ein Urteil erfordern“**, in dem er zeigte, wie es buchstäblich Tausende von Prophezeiungen über Christus, sein Kommen, seinen Dienst, seinen Tod, sein Begräbnis und seine Auferstehung und Rückkehr gab.

Es gibt 351 Prophezeiungen in dieser Bibel, die davon sprechen, und ich habe sie auf den nächsten Seiten aufgelistet, aber wir werden heute keine Zeit haben, auf jede einzelne einzugehen, deshalb sind sie hier für Ihr Studium aufgelistet. Denken Sie daran, es gab 84 Zeichen und Ereignisse, die allein mit Seinem Parousia verbunden waren, davon sind 79 bereits eingetreten. Also lesen Sie selbst

...

351 Prophezeiungen des Alten Testaments Erfüllt in Jesus Christus.

1) 1 Mose 3:15	Samen der Frau (Jungfrauengeburt)	Gal. 4:4-5; Matt 1:18
2)1 Mose 3:15	Er wird Satans Kopf verletzen	Heb. 2:14; 1Joh.3:8
3)1 Mose 5:24	Der körperliche Aufstieg zum Himmel illustrierte	Markus 16:19
4) 1 Mose 9:26-27	Der Gott von Shem wird der Sohn von Shem sein	Lukas 3:36
5)1 Mose 12:3	Der Same Abrahams wird alle Nationen segnen	Gal 3:8; Apost. 3:25-26
6)1 Mose 12:7	Das Versprechen an Abrahams Samen	Gal. 3:16
7)1 Mose 14:18	Ein Priester nach dem Befehl von Melchisedek	Heb. 6:20
8)1 Mose 14:18	König des Friedens und der Gerechtigkeit	Heb. 7:2
9)1 Mose 14:18	Das letzte Abendmahl war angedeutet	Matt. 26:26-29
10)1 Mose 17:19	Samen Isaaks (1 Mose 21:12)	Röm. 9:7
11)1 Mose 22:8	Das Lamm Gottes ist verheißen	Joh. 1:24
12)1 Mose 22:18	Als Isaaks Same werden alle Nationen gesegnet	Gal. 3:16
13)1 Mose 26:2-5	Der Same Isaaks versprach als Erlöser	Heb. 11:18
14)1 Mose 28:12	Die Brücke zum Himmel	Joh. 1:51
15)1 Mose 28:14	Der Same Jakobs	Lukas 3:34
16)1 Mose 49:10	Die Zeit seines Kommens	Luk. 2:1-7; Gal. 4:4
17)1 Mose 49:10	Der Same Judäa (Judas)	Lukas 3:33
18)1 Mose 49:10	Shiloh oder One Geschickt genannt	Joh. 17:3
19)1 Mose 49:10	Der Messias, der kommen soll, bevor Judas seine Identität verliert	Joh. 11:47-52
20)1 Mose 49:10	Ihm soll der Gehorsam des Volkes sein	Joh. 10:16
21)2 Mose 3:13-15	Das große "ICH BIN"	Joh. 4:26; 8:58
22) 2 Mose 12:5	Ein Lamm ohne Makel	Heb. 9:14; 1 Petr. 1:19
23) 2 Mose 12:13	Das Blut des Lammes rettet vor Zorn	Rom. 5:8
24)2 Mose 12:21-27	Christus ist unser Passah	1 Korinther 5:7
25) 2 Mose 12:46	Kein Knochen des Lammes, der gebrochen könnte	Joh. 19:31-36
26) 2 Mose 15:2	Seine Erhebung wurde als Jeschua vorhergesagt	Apost. 7:55-56
27) 2 Mose 15:11	Seine Charakterheiligkeit	Luk. 1:35; Apost. 4:27
28) 2 Mose 17:6	Der spirituelle Felsen Israels	1 Korinther 10:4
29) 2 Mose 33:19	Sein barmherziger Charakter	Lukas 1:72
30) 3 Mose 1:2-9	Sein Opfer ist süß riechender Geschmack für Gott	Epheser 5:2
31) 3 Mose 14:11	Aussätzige gereinigt das Zeichen zum Priestertum	Luk. 5:12-14; Apos 6:7
32)3 Mose 16:15-17	Präfiguriert Christein für alle Mal Tod	Hebräer 9:7-14
33) 3 Mose 16:27	Leiden außerhalb des Lagers	Matt27:33; Hb13:11-12
34) 3 Mose 17:11	Das Blut - das Leben des Fleisches	Matt. 26:28; Mk 10:45

35) 3 Mose 17:11	Es ist das Blut, das Sühne leistet	Röm. 3:23-24; 1Jh 1:7
------------------	------------------------------------	-----------------------

36) 3 Mose 23:36-37 Das Getränkeangebot: "Wenn jemand Durst hat" Joh. 7:37

37) 4 Mose 9:12	Kein Knochen von Ihm ist gebrochen	Joh. 19:31-36
38) 4 Mose 21:9	Die Schlange auf einem Pol-Christus hob sich	Joh. 3:14-18; 12-32
39) 4 Mose 24:17	Zeit: "Ich werde ihn sehen, aber nicht jetzt."	Joh. 1:14; Gal. 4:4
40) 5 Mose 18:15	"Das ist eine Wahrheit dieser Prophet "	Joh. 6:14
41) 5 Mose 18:15-16	Hättest du Moses geglaubt, würdest du mir glauben	Joh. 5:45-47
42) 5 Mose 18:18	Sent by the Father to speak His word	Joh. 8:28-29
43) 5 Mose 18:19	Wer nicht hört, muss seine Sünde tragen	Apost. 3:22-23
44) 5 Mose 21:23	Verflucht ist, wer an einem Baum hängt	Gal. 3:10-13
45) Joshua 5:14-15	Der Kapitän unserer Erlösung	Hebräer 2:10
46) Ruth 4:4-10	Christus, unser Verwandter, hat uns erlöst	Epheser 1:3-7
47) 1. Samuel 2:35	Ein Treuer Priester	Heb. 2:17, 3:1-3, 7:24-25
48) 1. Samuel 2:10	Soll dem Herrn ein gesalbter König sein	Matt 28:18; Joh. 12:15
49) 2. Samuel 7:12	David's Samen	Matt. 1:1
50) 2. Samuel 7:13	Sein Königreich ist Ewig	2 Petrus 1:11
51) 2. Samuel 7:14a	Der Sohn Gottes	Lk. 1:32; Römer 1:3-4
52) 2. Samuel 7:16	David's Haus wurde für immer errichtet	Lk. 3:31; Offb. 22:16
53) 2. Könik 2:11	Der körperliche Aufstieg zum Himmel illustriert	Lukas 24:51
54) 1. Kronik 17:11	David's Samen	Matt. 1:1; 9:27.
55) 1. Kronik. 17:12-13	Für immer auf David's Thron regieren	Lukas 1:32-33
56) 1. Kronik 17:13	"Ich werde Sein Vater sein, Er ... mein Sohn."	Hebräer 1:5
57) Hiob 9:32-33	Mittler zwischen Mensch und Gott	1 Timotheus 2:5
58) Hiob 19:23-27	Die Auferstehung vorhergesagt	Joh. 5:24-29
59) Psalm 2:1-3	Die Feindschaft der Könige vorherbestimmt	Apost. 4:25-28
60) Psalm 2:2	Um den Titel zu besitzen, Gesalbt (Christus)	Joh. 1:41; Apost. 2:36
61) Psalm 2:6	Sein Charakter-Heiligkeit	Joh. 8:46; Offb. 3:7
62) Psalm 2:6	Den Titel König besitzen	Matt. 2:2
63) Psalm 2:7	Erklärte den geliebten Sohn	Matt. 3:17; Rom. 1:4
64) Psalm 2:7-8	Kreuzigung und Auferstehung wird angedeutet	Apost. 13:29-33
65) Psalm 2:8-9	Beherrsche die Nationen mit einem Eisenstab	Offb. 2:27; 12:5; 19:15
66) Psalm 2:12	Das Leben kommt durch den Glauben an Ihn	Joh. 20:31
67) Psalm 8:2	Die Münder der Babies vervollkommen sein Lob	Matt. 21:16
68) Psalm 8:5-6	Seine Demütigung und Erhebung	Hebräer 2:5-9
69) Psalm 9:7-10	Beurteile die Welt in Gerechtigkeit	Apost. 17:31
70) Psalm 16:10	War keine Korruption zu sehen	Apost. 2:31; 13:35
71) Psalm 16:9-11	Sollte von den Toten auferstehen	Joh. 20:9
72) Psalm 17:15	Die Auferstehung vorhergesagt	Lukas 24:6
73) Psalm 18:2-3	Das Horn der Erlösung	Lukas 1:69-71
74) Psalm 22:1	Verlassen wegen der Sünden anderer	2 Korinther 5:21
75) Psalm 22:1	Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?"	Matt. 27:46
76) Psalm 22:2	Drei Stunden lang Dunkelheit auf Golgatha	Matt. 27:45
77) Psalm 22:7	Sie schießen aus der Lippe und schütteln den Kopf	Matt. 27:39-44
78) Psalm 22:8	"Er vertraute auf Gott, lass Ihn, ihn retten"	Matt. 27:43
79) Psalm 22:9-10	Geboren der Erretter	Lukas 2:7
80) Psalm 22:12-13	Sie suchen Seinen Tod	Joh. 19:6
81) Psalm 22:14	Sein Blut floss heraus, als sie seine Seite	Joh. 19:34

	durchbohrten	
82 Psalm 22:14-15	Leidende Qual auf Golgotha	Markus 15:34-37
83 Psalm 22:15	Er durstete	Joh. 19:28
84 Psalm 22:16	Sie durchbohrten seine Hände und Füße	Joh. 19:34-37; 20:27
85 Psalm 22:17-18	Zog ihn vor den Blicken der Menschen aus	Lukas 23:34-35
86 Psalm 22:18	Sie teilten seine Kleider	Joh. 19:23-24
87 Psalm 22:20-21	Er hat sich Gott verpflichtet	Lukas 23:46
88 Psalm 22:20-21	Satanische Kraft, die die Ferse des Erlösers verletzt	Hebräer 2:14
89 Psalm 22:22	Seine Auferstehung Erklärte	Joh. 20:17
90 Psalm 22:27-28	Er soll der Statthalter der Nationen sein	Kolosser 1:16
91 Psalm 22:31	"Es ist fertig"	Joh. 19:30; Heb. 10:10-12,14,18.
92Psalm 23:1	"Ich bin der gute Hirte"	Joh. 10:11; 1Pet. 2:25
93Psalm 24:3	Seine Erhebung vorausgesagt	Apost. 1:11; Phil. 2:9
94Psalm 30:3	Seine Auferstehung vorhergesagt	Apost. 2:32
95Psalm 31:5	"In deine Hände lege ich meinen Geist"	Lukas 23:46
96Psalm 31:11	Seine Bekannten flohen vor ihm	Markus 14:50
97Psalm 31:13	Sie ließen sich beraten, um ihn zu töten	Matt 27:1; Joh. 11:53
98Psalm 31:14-15	"Er vertraute auf Gott, lass Ihn, ihn retten"	Matt. 27:43
99Psalm 34:20	Kein Knochen von Ihm ist gebrochen	Joh. 19:31-36
100 Psalm 35:11	Falsche Zeugen erhoben sich gegen ihn	Matt. 26:59
101 Psalm 35:19	Er wurde ohne Grund gehasst	Joh. 15:25
102 Psalm38:11	Seine Freunde standen weit weg	Lukas 23:49
103 Psalm 38:12	Feinde versuchen ihn durch Handwerk zu verwickeln	Mak. 14:1; Matt. 22:15
104 Psalm38:12-13	Schweigen vor Seinen Anklägern	Matt. 27:12-14
105 Psalm 38:20	Er ging umherGutes tun	Apost. 10:38
106 Psalm 40:2-5	Die Freude an seiner Auferstehung sagte voraus	Joh. 20:20
107 Psalm 40:6-8	Seine Freude - der Wille des Vaters	Joh. 4:34;Heb 10:5-10
108 Psalm 40:9	Er sollte die Gerechtigkeit in Israel predigen	Matt. 4:17
109 Psalm 40:14	Konfrontiert mit Gegnern im Garten	Joh. 18:4-6
110 Psalm 41:9	Von einem vertrauten Freund verraten	Joh. 13:18
111 Psalm 45:2	Worte der Gnade kommen von Seinen Lippen	Joh. 1:17; Lukas 4:22
112 Psalm 45:6	Um den Titel zu besitzen, Gott oder Elohim	Hebräer 1:8
113 Psalm 45:7	Eine besondere Salbung durch den Heiligen Geist	Matt 3:16; Heb. 1:9
114 Psalm 45:7-8	Nannte den Christus (Messias oder Gesalbter)	Lukas 2:11
115 Psalm 45:17	Sein Namefür immer erinnert	Eph. 1:20-21; Heb. 1:8
116 Psalm55:12-14	Von ein Freund verraten, nicht von einem Feind	Joh. 13:18
117 Psalm 55:15	Unreiuiger Tod des Verräters	Matt 27:3-5; Apostel. 1:16-19
118 Psalm 68:18	Männern Geschenke machen	Epheser 4:7-16
119 Psalm 68:18	In den Himmel aufgestiegen	Lukas 24:51
120 Psalm 69:4	Ohne Grund gehasst	Joh. 15:25
121 Psalm 69:8	Ein Fremder für seine eigenen Brüder	Joh. 1:11; 7:5
122 Psalm 69:9	Eifrig für das Haus des Herrn	Joh. 2:17
123 Psalm69:14-20	Messias Seelenangst vor der Kreuzigung	Matt. 26:36-45
124 Psalm 69:20	"Meine Seele ist überaus traurig"	Matt. 26:38
125 Psalm 69:21	"Essig im Durst Gegeben	Matt. 27:34

126 Psalm 69:26	Der Erretter von Gott gegeben und geschlagen	Joh. 17:4; 18:11
127 Psalm 72:10-11	Große Personen sollten ihn besuchen	Matt. 2:1-11
128 Psalm 72:16	Der Weizenkorn fällt in den Boden	Joh. 12:24-25
129 Psalm 72:17	Der Glaube an seinen Namen wird Nachkommen hervorbringen	Joh. 1:12-13
130 Psalm 72:17	Alle Nationen sollen von Ihm gesegnet werden	Galater 3:8
131 Psalm 72:17	Alle Nationen werden ihn als gesegnet bezeichnen	Joh. 12:13; Offb 5:8-12
132 Psalm 78:1-2	Er würde in Gleichnissen unterrichten	Matt. 13:34-35
133 Psalm 78:2b	Die Weisheit Gottes mit Autorität sprechen	Matt. 7:29
134 Psalm 80:17	Die rechte Hand des Mannes Gottes	Markus 14:61-62
135 Psalm 88	Das Leiden und der Vorwurf von Golgatha	Matt. 27: 26-50
136 Psalm 88:8	Sie standen weit weg und sahen zu	Lukas 23:49
137 Psalm 89:27	Erstgeborenen	Kolosser 1:15-18
138 Psalm 89:27	Emmanuel soll höher sein als irdische Könige	Lukas 1:32-33
139 Psalm 89:35-37	Davids Samen, Thron und Königreich bleiben für immer bestehen	Lukas 1:32-33
140 Psalm 89:36-37	Sein Charakter-Treue	Offb. 1:5; 19:11
141 Psalm 90:2	Er ist von Ewigkeit (Micha 5: 2)	Joh. 1:1
142 Psalm 91:11-12	Identifiziert als messianisch, verwendet, um Christus zu versuchen	Lukas 4:10-11
143 Psalm 97:9	Seine Erhebung vorausgesagt	Apost. 1:11; Eph. 1:20
144 Psalm 100:5	Sein Charakter-Güte	Matt. 19:16-17
145 Psalm 102:1-11	Das Leiden und der Vorwurf von Golgatha	Joh. 19:16-30
146 Psalm 102:25-7	Der Messias ist der vorbestehende Sohn	Hebräer 1:10-12
147 Psalm 109:25	Lächerlich gemacht	Matt. 27:39
148 Psalm 110:1	Sohn David's	Matt. 22:42-43
149 Psalm 110:1	Zur Rechten des Vaters aufsteigen	Markus 16:17
150 Psalm 110:1	David's Sohn rief Lord	Matt. 22:44-45
151 Psalm 110:4	Ein Priester nach Melchisedeks Befehl	Hebräer 6:20
152 Psalm 112:4	Sein Charakter- Barmherzigkeit, Gnädig et al	Matt. 9:36
153 Psalm 118:17	Messiahs Auferstehung versichert	Luk 24:5-7; 1Kor 15:20
154 Psalm 118:22-3	Der abgelehnte Stein ist Haupt der Ecke	Matt. 21:42-43
155 Psalm 118:26a	Der Gesegnete präsentierte sich Israel	Matt. 21:9
156 Psalm 118:26b	Zu kommen, während der Tempel steht	Matt. 21:12-15
157 Psalm 132:11	Der Same Davids (die Frucht seines Körpers)	Lukas 1:32; Apost 2:30
158 Psalm 129:3	Er wurde geißelt	Matt. 27:26
159 Psalm 138:1-6	Die Vorherrschaft von Davids Samen verblüfft die Könige	Matt. 2:2-6
160 Psalm 147:3-6	Der irdische Dienst Christi beschrieben	Lukas 4:18
161 Sprüche 1:23	Er wird den Geist Gottes senden	Joh. 16:7
162 Sprüche 8:23	Vorbestimmt von der Ewigkeit	Offb. 13:8; 1 Pet 11:19-20
163 Sol 5:16	Das insgesamt entzückende Person	Joh. 1:17
164 Jesaja 2:3	Er soll alle Nationen lehren	Joh. 4:25
165 Jesaja 2:4	Er soll unter den Völkern richten	Joh. 5:22
166 Jesaja 6:1	Als Jesaja seine Herrlichkeit sah	Joh. 12:40-41
167 Jesaja 6:8	Der Eine der von Gott Gesandte	Joh. 12:38-45
168 Jesaja 6:9-10	Gleichnisse stoßen auf taube Ohren	Matt. 13:13-15
169 Jesaja 6:9-12	Blind für Christus und taub für seine Worte	Apost. 28:23-29
170 Jesaja 7:14	Von einer Jungfrau geboren zu sein	Lukas 1:35

171 Jesaja 7:14	Emmanuel zu sein- Gott mit uns	Matt 1:18-23, 1Tim 3:16
172 Jesaja 8:8	Emmanuel genannt	Matt. 28:20
173 Jesaja 8:14	Ein Stein des Stolperns, ein Stein der Beleidigung	1 Petrus 2:8
174 Jesaja 9:1-2	Sein Dienst soll in Galiläa beginnen	Matt. 4:12-17
175 Jesaja 9:6	Ein Kind geboren-Menschlichkeit	Lukas 1:31
176 Jesaja 9:6	Ein Sohn Gegeben-Gottheit	Lukas 1:32; Joh. 1:14; 1Tim 3:16
177 Jesaja 9:6	Erklärt, der Sohn Gottes mit Macht zu sein	Römer 1:3-4
178 Jesaja 9:6	Der Eine Wunderbar, Peleh	Lukas 4:22
179 Jesaja 9:6	Der Berater, Yaatz	Matt. 13:54
180 Jesaja 9:6	Der mächtige Gott, El Gibor	1Kor. 1:24; Titus 2:3
181 Jesaja 9:6	Der Ewige Vater, Avi Adth	
182 Jesaja 9:6	Der Prinz des Friedens, Sar Shalom	Joh. 16:33
183 Jesaja 9:7	Ein Ewiges Königreich errichten	Lukas 1:32-33
184 Jesaja 9:7	Sein Charakter-Gerecht	Joh. 5:30
185 Jesaja 9:7	Kein Ende seiner Regierung, seines Throns und seines Friedens	Lukas 1:32-33
186 Jesaja 11:1	Nannte einen Nazarener - den Zweig, Netzer	Matt. 2:23
187 Jesaja 11:1	Eine Rute von Jesse-Son of Jesse	Lukas 3:23-32
188 Jesaja 11:2	Vom Geist Gesalbter	Matt.3:16,17;Apost.10:38
189 Jesaja 11:2	Seine Charakter-Weisheit, sein Wissen et al	Kolosser 2:3
190 Jesaja 11:3	Er würde ihre Gedanken kennen	Luk. 6:8; Joh. 2:25
191 Jesaja 11:4	Richter in Gerechtigkeit	Apost. 17:31
192 Jesaja 11:4	Richter mit dem Schwert seines Mundes	Offb. 2:16; 19:11,15
193 Jesaja 11:5	Charakter: Gerecht und treu	Offb. 19:11
194 Jesaja 11:10	Die Heiden suchen ihn	Joh. 12:18-21
195 Jesaja 12:2	Nannte Jesus-Jeschua	Matt. 1:21
196 Jesaja 22:22	Der Eine gab alle Autorität zu regieren	Offb. 3:7
197 Jesaja 25:8	Die Auferstehung vorhergesagt	1Korinther 15:54
198 Jesaja 26:19	Seine Kraft der Auferstehung vorhergesagt	Matt. 27:50-54
199 Jesaja 28:16	Der Messias ist der kostbare Eckstein	Apost. 4:11-12
200 Jesaja 28:16	Das ist Sicher Stiftung	1 Kor. 3:11; Matt.16-18
201 Jesaja 29:13	Er zeigte scheinheiligen Gehorsam an zu seinem Wort	Matt. 15:7-9
202 Jesaja 29:14	Die Weisen werden durch das Wort verwirrt	1Korinther 1:18-31
203 Jesaja 32:2	Ein Zufluchtsort - ein Mann soll ein Verborgener Platz sein	Matt. 23:37
204 Jesaja 35:4	Er wird kommen und dich retten	Matt. 1:21
205 Jesaja 35:5-6	Einen Dienst der Wunder zu haben	Matt. 11:2-6
206 Jesaja 40:3-4	Vorangegangen vom Vorläufer	Joh. 1:23
207 Jesaja 40:9	"Siehe, dein Gott"	Joh. 1:36; 19:14
208 Jesaja 40:10	Er wird kommen, um zu belohnen	Offb. 22:12
209 Jesaja 40:11	Ein Hirten-mitfühlender Leben spender	Joh. 10:10-18
210 Jesaja 42:1-4	Der Diener - als treuer, geduldiger Erlöser	Matt. 12:18-21
211 Jesaja 42: 2	Sanftmütig und bescheiden	Matt. 11:28-30
212 Jesaja 42:3	Er bringt Hoffnung für die Hoffnungslosen	Joh. 4
213 Jesaja 42:4	Die Nationen werden auf seine Lehren warten	Joh. 12:20-26
214 Jesaja 42:6	Das Licht (Erlösung) der Heiden	Lukas 2:32
215 Jesaja 42:1-6	Sein Mitgefühl ist weltweit	Matt. 28:19-20
216 Jesaja 42:7	Blinde Augen öffneten sich	Joh. 9:25-38

217 Jesaja 43:11	Er ist der einzige Retter	Apost. 4:12
218 Jesaja 44:3	Er wird den Geist Gottes senden	Joh. 16:7-13
219 Jesaja 45:21-25	Er ist Herr und Retter	Phil. 3:20; Titus 2:13
220 Jesaja 45:23	Er wird der Richter sein	Joh. 5:22; Röm. 14:11
221 Jesaja 46:9-10	Erklärt Dinge, die noch nicht erledigt sind	Joh. 13:19
222 Jesaja 48:12	Der Erste und der Letzte	Joh. 1:30; Offb. 1:8,17
223 Jesaja 48:16-17	Er kam als Lehrer	Joh. 3:2
224 Jesaja 49:1	Aus dem Mutterleib gerufen - Seine Menschlichkeit	Matt. 1:18
225 Jesaja 49:5	Ein Diener aus dem Mutterleib	Lukas 1:31; Phil. 2:7
226 Jesaja 49:6	Er wird Israel wiederherstellen	Apost. 3:19-21; 15:16-17
227 Jesaja 49:6	Er ist das Heil für Israel	Lukas 2:29-32
228 Jesaja 49:6	Er ist das Licht der Heiden	Joh. 8:12; Apost. 13:47
229 Jesaja 49:6	Er ist das Heil bis ans Ende der Welt	Apost. 15:7-18
230 Jesaja 49:7	Er wird von der Nation verachtet	Joh. 1:11; 8:48-49; 19:14-15
231 Jesaja 50:3	Der Himmel ist schwarz gekleidet bei seiner Demütigung	Lukas 23:44-45
232 Jesaja 50:4	Er ist ein gelehrter Berater für die Müden	Matt. 7:29; 11:28-29
233 Jesaja 50:5	Der Diener war bereitwillig zum Gehorsam verpflichtet	Matt. 26:39
234 Jesaja 50:6a	"Ich gab denen meinen Rücken, die mich geschlagen haben"	Matt. 27:26
235 Jesaja 50:6b	Er wurde auf die Wangen geschlagen	Matt. 26:67
236 Jesaja 50:6c	Er wurde angespuckt	Matt. 27:30
237 Jesaja 52:7	Veröffentlichte gute Nachrichten über Berge	Matt. 5:12; 15:29; 28:16
238 Jesaja 52:13	Der Diener war erhöht	Apost. 1:8-11; Epheser 1:19-22; Phil. 2:5-9
239 Jesaja 52:14	Der Diener wurde schockierend missbraucht	Lukas 18:31-34; Matt. 26:67
240 Jesaja 52:15	Nationen erschrocken durch die Botschaft des Dieners	Lukas 18:31-34; Matt. 26:67-68
241 Jesaja 52:15	Sein Blutvergießen besprüht Nationen	Heb. 9:13-14; Offb. 1:5
242 Jesaja 53:1	Sein Volk würde ihm nicht glauben	Joh. 12:37-38
243 Jesaja 53:2	Aussehen eines gewöhnlichen Mannes	Phil. 2:6-8
244 Jesaja 53:3a	Verachtete	Lukas 4:28-29
245 Jesaja 53:3b	Abgelehnt	Matt. 27:21-23
246 Jesaja 53:3c	Große Trauer und Kummer	Matt. 26:37-38; Lukas 19:41; Hebräer 4:15
247 Jesaja 53:3d	Männer verstecken sich davor, mit Ihm verbunden zu sein	Markus 14:50-52
248 Jesaja 53:4a	Er würde einen Heilungsdienst haben	Matt. 8:16-17
249 Jesaja 53:4b	Dachte, von Gott verflucht zu sein	Matt. 26:66; 27:41-43
250 Jesaja 53:5a	Trägt Strafe für die Missetaten der Menschheit	2 Kor 5:21; Heb. 2:9
251 Jesaja 53:5b	Sein Opfer sorgt für Frieden zwischen Mensch und Gott	Kolosser 1:20
252 Jesaja 53:5c	Sein Opfer würde den Menschen von der Sünde heilen	1 Petrus 2:24
253 Jesaja 53:6a	Er würde der Sündenträger für die ganze Menschheit sein	1 Joh. 2:2; 4:10

254 Jesaja 53:6b	Gottes Wille, dass er Sünde für die ganze Menschheit trägt	Galater 1:4
255 Jesaja 53:7a	Unterdrückt und geplagt	Matt. 27:27-31
256 Jesaja 53:7b	Schweigen vor Seinen Anklägern	Matt. 27:12-14
257 Jesaja 53:7c	Opferlamm	Joh. 1:29; 1Pet.1:18-19
258 Jesaja 53:8a	Eingeschränkt und verfolgt	Matt. 26:47; 27:31
259 Jesaja 53:8b	Er wurde beurteilt werden	Joh. 18:13-22
260 Jesaja 53:8c	Getötet	Matt. 27:35
261 Jesaja 53:8d	Stirbt für die Sünden der Welt	1 Joh. 2:2
262 Jesaja 53:9a	Begraben im Grab eines reichen Mannes	Matt. 27:57
263 Jesaja 53:9b	Unschuldigt und hatte keine Gewalt getan	Luk. 23:41. Joh. 18:38
264 Jesaja 53:9c	Keine Täuschung in seinem Mund	1 Petrus 2:22
265 Jesaja 53:10a	Gottes Wille, dass er für die Menschheit stirbt	Joh. 18:11
266 Jesaja 53:10b	Ein Opfer für die Sünde	Matt. 20:28; Gal. 3:13
267 Jesaja 53:10c	Auferstanden und für immer leben	Römer 6:9
268 Jesaja 53:10d	Er wurde gedeihen	Joh. 17:1-5
269 Jesaja 53:11a	Gott ist voll und ganz zufrieden mit seinem Leiden	Joh. 12:27
270 Jesaja 53:11b	Gottes Diener würde den Menschen rechtfertigen	Römer 5:8-9; 18-19
271 Jesaja 53:11c	Der Sündenträger für die ganze Menschheit	Hebräer 9:28
272 Jesaja 53:12a	Erhaben von Gott wegen seines Opfers	Matt. 28:18
273 Jesaja 53:12b	Er würde sein Leben aufgeben, um die Menschheit zu retten	Lukas 23:46
274 Jesaja 53:12c	Mit den Übertretern nummeriert	Markus 15:27-28
275 Jesaja 53:12d	Sündenträger für die ganze Menschheit	1 Petrus 2:24
276 Jesaja 53:12e	Für Gott Eintreten für die Menschheit	Lukas 23:34; Rom 8:34
277 Jesaja 55:3	Von Gott auferstanden	Apost. 13:34
278 Jesaja 55:4a	Ein Zeuge	Joh. 18:37
279 Jesaja 55:4b	Er ist ein Anführer und Kommandant	Hebräer 2:10
280 Jesaja 55:5	Gott wurde ihn verherrlichen	Apost. 3:13
281 Jesaja 59:16a	Fürsprecher zwischen Mensch und Gott	Matt. 10:32
282 Jesaja 59:16b	Er würde kommen, um Erlösung zu bringen	Joh. 6:40
283 Jesaja 59:20	Er würde als ihr Erlöser nach Zion kommen	Lukas 2:38
284 Jesaja 60:1-3	Er würde den Heiden Licht zeigen	Apost. 26:23
285 Jesaja 61:1a	Der Geist Gottes ist auf ihm	Matt. 3:16-17
286 Jesaja 61:1b	Der Messias würde die gute Nachricht predigen	Lukas 4:16-21
287 Jesaja 61:1c	Sorgen Sie für Freiheit von der Knechtschaft der Sünde	Joh. 8:31-36
288 Jesaja 61:1-2a	Proklamieren Sie eine Gnaden Zeit	Galater 4:4-5
289 Jer. 23:5-6	NachkommerDavid's	Lukas 3:23-31
290 Jer. 23:5-6	Der Messias wäre sowohl Gott als auch Mensch	Joh. 13:13; 1Tim. 3:16
291 Jer. 31:22	Geboren von einer Jungfrau	Matt. 1:18-20
292 Jer. 31:31	Der Messias wäre der neue Bund	Matt. 26:28
293 Jer. 33:14-15	NachkommerDavid's	Lukas 3:23-31
294 Ezek. 34:23-24	NachkommerDavid's	Matt. 1:1
295 Ezek. 37:24-25	NachkommerDavid's	Lukas 1:31-33
296 Dan. 2:44-45	Der Stein, der die Königreiche brechen wird	Matt. 21:44
297 Dan. 7:13-14a	Er würde in den Himmel aufsteigen	Apost. 1:9-11

298 Dan. 7:13-14b	Hoch erhaben	Epheser 1:20-22
299 Dan. 7:13-14c	Seine Herrschaft würde ewig dauern	Lukas 1:31-33
300 Dan. 9:24a	Sünde beenden	Galater 1:3-5
301 Dan. 9:24a	Versöhnung für Ungerechtigkeit machen	Röm. 5:10; 2 Korinther 5:18-21
302 Dan. 9:24b	Er würde heilig sein	Lukas 1:35
303 Dan. 9:25	Seine Ankündigung	Joh. 12:12-13
304 Dan. 9:26a	Abgeschnitten	Matt. 16:21; 21:38-39
305 Dan. 9:26b	Stirb für die Sünden der Welt	Hebräer 2:9
306 Dan. 9:26c	Vorher getötet bevor die Zerstörung des Tempels	Matt. 27:50-51
307 Dan. 10:5-6	Messias in einem verherrlichten Zustand	Offb. 1:13-16
308 Hosea 11:1	Er würde aus Ägypten gerufen werden	Matt. 2:15
309 Hosea 13:14	Er würde den Tod besiegen	1 Korinther 15:55-57
310 Joel 2:32	Biete der ganzen Menschheit Erlösung an	Römer 10:9-13
311 Jonah 1:17	Tod und Auferstehung Christi	Matt. 12:40; 16:4
312 Micha 5:2a	Geboren in Bethlehem	Matt. 2:1-6
313 Micha 5:2b	Herrscher in Israel	Lukas 1:33
314 Micha 5:2c	Vom Ewigen	Joh. 8:58
315 Hag. 2:6-9	Er würde den zweiten Tempel besuchen	Lukas 2:27-32
316 Hag. 2:23	Nachkommer von Serubbabel	Lukas 2:27-32
317 Zech. 3:8	Gottes Diener	Joh. 17:4
318 Zech. 6:12-13	Priester und König	Hebräer 8:1
319 Zech. 9:9a	Mit Freude in Jerusalem begrüßt	Matt. 21:8-10
320 Zech. 9:9b	Als König gesehen	Joh. 12:12-13
321 Zech. 9:9c	Der Messiahs wäre Gerecht	Joh. 5:30
322 Zech. 9:9d	Der Messiahs würde Erlösung bringen	Lukas 19:10
323 Zech. 9:9e	Der Messiahs wäre demütig	Matt. 11:29
324 Zech. 9:9f	Präsentiert nach Jerusalem auf einem Esel reiten	Matt. 21:6-9
325 Zech. 10:4	Der Eckstein	Epheser 2:20
326 Zech. 11:4-6a	Bei seinem Kommen soll Israel ungeeignete Führer haben	Matt. 23:1-4
327 Zech. 11:4-6b	Die Ablehnung veranlasst Gott, seinen Schutz aufzuheben	Lukas 19:41-44
328 Zech. 11:4-6b	Abgelehnt zugunsten eines anderen Königs	Joh. 19:13-15
329 Zech. 11:7	Dienst an "Armen", dem gläubigen Überrest	Matt. 9:35-36
330 Zech. 11:8a	Der Unglaube zwingt den Messias, sie abzulehnen	Matt. 23:33
331 Zech. 11:8b	Verachtete	Matt. 27:20
332 Zech. 11:9	Hört auf, denen zu dienen, die ihn abgelehnt haben	Matt. 13:10-11
333 Zech11:10-11a	Ablehnung bewirkt, dass Gott den Schutz aufhebt	Lukas 19:41-44
334 Zech11:10-11b	Der Messias wäre Gott	Joh. 14:7
335 Zech11:12-13a	Verraten für dreißig Silber Linge	Matt. 26:14-15
336 Zech11:12-13b	Abgelehnt	Matt. 26:14-15
337 Zech11:12-13c	Dreißig Silberlinge auswerfen im Haus der Herr	Matt. 27:3-5
338 Zech11:12-13d	Der Messiahs wäre Gott	Joh. 12:35
339 Zech. 12:10a	Der Körper des Messias würde durchbohrt werden	Joh. 19:34-37
340 Zech. 12:10b	Der Messias wäre sowohl Gott als auch Mensch	Joh. 10:30
341 Zech. 12:10c	Der Messias würde abgelehnt werden	Joh. 1:11

342 Zech. 13:7a	Gottes Wille Er stirbt für die Menschheit	Joh. 18:11
343 Zech. 13:7b	Ein gewaltsamer Tod	Markus 14:27
344 Zech. 13:7c	Sowohl Gott als auch der Mensch	Joh. 14:9
345 Zech. 13:7d	Israel zerstreute sich, weil es ihn abgelehnt hatte	Matt. 26:31-56
346 Zech. 14:4	Er würde zum Berg von Oliven zurückkehren.	Apost. 1:11-12
347 Malachi 3:1a	Bote, um den Weg für den Messias vorzubereiten	Markus 1:1-8
348 Malachi 3:1b	Plötzliches Erscheinen im Tempel	Markus 11:15-16
349 Malachi 3:1c	Gesandter des neuen Bundes	Lukas 4:43
350 Malachi 4:5	Vorläufer im Geiste Elias	Matt 3:1-3; 11:10-14, 17:11-13
351 Malachi 4:6	Der Vorläufer würde viele zur Gerechtigkeit wenden	Lukas 1:16-17

Nun, das Wunder ist nicht, dass Sie in der Bibel lesen und an die Prophezeiung glauben können, sondern das Wunder ist, das Sie es sehen können, wenn es passieren tut, es mit dem zurück identifizieren, was in der Bibel geschrieben steht.

Bruder Branham hat uns beigebracht, dass viele ihn vermissen, weil sie entweder auf das zurückblicken, was Er getan hat, oder sich darauf freuen, was Er tun wird, aber vermissen, was Er jetzt tut.

Bruder Branham erklärte dies in **52**, wo er sagte: *Hier, warum konnten sie Jesus nicht sehen? Er war maskiert. Gott war maskiert. Die Griechen wollten einen Gott, und hier war Er; aber sie konnten ihn nicht sehen wegen den Schleier. Das ist das gleiche Ding heute. Sie können ihn wegen des Schleiers nicht sehen. Es ist über ihr Gesicht. diese Griechen wurden maskiert, oder Jesus wurde diesen Griechen maskiert. Beachtet, Er sagte zu ihnen: **„Wenn dieser Weizen nicht in den Boden fällt, bleibt es allein.“** Sie verstanden nicht, wie und warum sie ihn nicht sehen konnten. Dort stand ein Mann. Sie waren gekommen, Gott zu sehen, und was sie sahen, war ein Mann. Ihr seht, sie konnten Gott nicht sehen, weil Gott für sie verhüllt war. Nun behaltet dies in eurem Sinn! **Gott war verhüllt in einem Mann!** Sie konnten sagen: **„Niemand kann diese Werke tun, es sei denn, Gott ist mit ihm. Kein Mensch kann es tun, und wie steht hier ein Mann und doch manifestiert sich das Werk Gottes durch ihn!“** Seht ihr, sie konnten nicht verstehen, dass Gott verschleiert war.*

Nun, ist es nicht interessant, dass er hier in diesem Absatz das Wort maskiert verwendet hat? Sie konnten ihn nicht hinter der Maske sehen und wir müssen diese Masken auch heute tragen, wenn wir in die Öffentlichkeit gehen, damit Gott seine Auserwählten auch vor allen anderen, die Masken tragen, verstecken kann.

In der Stunde, in der sich die Söhne Gottes als Söhne Gottes manifestieren sollen, haben die Regierungen der Welt erlassen, dass jeder eine Maske tragen soll. Warum? Weil Satan die Regierungen der Welt regiert und nicht möchte, dass sich die Söhne Gottes manifestieren, lässt er seine Regierungen alle kleinen und großen Menschen dazu bringen, sich hinter einer Maske zu verstecken zur gleichen Zeit manifestieren sich die Söhne Gottes.

Dann sagt Bruder Branham, wie Gott Sein Wort verbirgt... **53** *Er ist in einen Mann verschleiert, wie Er immer verschleiert war. Aber Er war ihnen verschleiert, Er war in Seinem menschlichen Tempel. Gott war in einem menschlichen Tempel. Nun seid ganz sorgfältig! Jetzt **ist Er derselbe***

GESTERN, HEUTE UND IN EWIGKEIT. Seht ihr. Gott verhüllt, **Sich Selbst vor der Welt verbergend**, verhüllt in einem menschlichen Wesen. Seht ihr? Hier war Gott! Jene Griechen sprachen: **“Wir wollten Ihn gerne sehen.”** Jesus sagte: **“Das Weizenkorn muss hineinfallen und sterben.”** **Ihr müsst zu allemeueren Vorstellungen gestorben sein. Ihr müsst aus euren eigenen Gedanken herauskommen.** Wie jene Jünger **waren nicht in der Lage zu erklären**, was Jesus zu ihnen **mit dem Essen Seines Leibes und dem Trinken Seines Blutes** sagte, Seht ihr, aber **sie waren ihren eigenen Gedanken abgestorben. Sie waren dem Prinzip gegenüber tot. Auf Christus gesehen waren sie tot.** Ganz gleich, was Er getan hat, oder wie besiegt es sah aus Er hatte, sie glaubten es trotzdem. Sie sahen in diesem Mann, ein Mann der mit ihnen aß, trank, fischte und mit ihnen schlief; und alles andere, welcher auf Erden geboren war, und lief mit dem, mit ihnen sprach, und Kleider trug wie alle übrigen, aber dass war Gott.

54 **Aber die Griechen konnten Ihn nicht sehen, weil Er vor ihnen verborgen war in einem menschlichen Wesen.** Beachten Sie Sein Wort zu ihnen, **“Außer dieser Mais des Weizens fällt in den Boden!”** **Gott verhüllt in der Gestalt eines Menschen, hatte sich ihren Blicken entzogen. Sie konnten nur einen Mann sehen.** Aber **jene Vorherbestimmten konnten Gott sehen. Einer sah einen Mann, der andere sah Gott.** Seht ihr? **Es war Gott, verhüllt in einem menschlichen Wesen. Beide von ihnen waren richtig,** aber der Glaube ist das, was wir nicht sehen, aber dennoch glauben. Du glaubst es jedenfalls. Gott verschleiert in einem Menschen. Er war in diesem Fleisch, und dieses Fleisch war sein Vorhang. Der Vorhang war zerrissen, seht ihr, dass Gott offenbar werden könnte.

58 Aber seit Pfingsten, seit der Kreuzigung, als dieser Vorhang von oben nach unten zerrissen wurde, für diese Generation ... **Jesus war dieser Gott, verschleiert.** Und als Er auf Golgatha starb, sandte Gott Feuer und Blitze und riss diesen Vorhang von oben bis unten, so dass der ganze Gnadenstuhl in klarer Sichtweite war. Aber **sie waren zu blind, um es zu sehen.** Wie Moses hier sagte, sagte Paulus, als er Moses las: **“Wenn Moses gelesen wird, ist dieser Vorhang immer noch auf ihrem Herzen.”** Oh Bruder, Schwester, **das ist was die Juden taten, als der Vorhang zerrissen wurde und Gott in klarer Sichtweite brachte, am Kreuz hängend. Er war in klarer Sichtweite, aber sie konnten es nicht sehen.**

59 **Könnte es möglich sein, dass die Heiden dasselbe getroffen haben?** (Oh, Gott), wenn sie die Gemeinde-Zeitalter des Sohnes Gottes gehabt haben, aber wenn jetzt der Vorhang diese Denominationen und Dinge, dieser Vorhang von Tradition, den wir seit Pfingsten gehabt haben, wenn die Kirchen Traditionen sind zerrissen. Die Dinge was die Leute gesagt haben: **“Die Tage der Wunder sind vorbei”** und solche Dinge. Und **Gott hat den Vorhang von das erhoben, und zu klarer Sichtweite gebracht; und sie sind abermals bereit, Ihn wieder zu kreuzigen.** Geradegenau richtig.

60 **Der enthüllte Gott in klarer Sichtweite.** Sie sollten Ihn doch dort stehend gesehen haben, aber Er war zu ordinär; Er war ein gewöhnlicher Mann. Sie konnten Es nicht sehen. Seht ihr? Dort stand ein Mann, sagten sie: dieser Typ **“Welche Schule hat Er denn besucht!”** Aber bedenkt doch, als jener Speer Seinen Leib durchbohrte, und der Geist Ihn verließ, der Tempel ... wurde der Opferkasten umgestoßen dort, als der Blitz herunter fegte in den Tempel und den Vorhang zerriss. Was war es? **Dort hing ihr Gott auf Golgatha, und sie waren zu blind, es zu sehen!** Brachte ihn in die offene Sicht, und doch sehen sie Es nicht! **Sie sind geblendet. Gott, verschleiert in einem Menschlichen Wesen!**

Das Hauptaugenmerk, das ich hier in diesen Absätzen sehe, ist, dass hier zwei Arten von Menschen in Seiner Gegenwart stehen werden, diejenigen, die es sehen und diejenigen, die es nicht sehen. Diejenigen, die Ihn hier stehen sehen, sind diejenigen, die das Wort in diesem Buch sehen, das die Bibel genannt wird, und sie auch die Manifestation davon sehen und wenn das Wort Manifestiert wird. Das ist Gottes Interpretation Seines Wortes, wenn Er es zustande bringt.

Nun ist derselbe, der hier ist der das Wort interpretiert, derselbe, der hier ist und die Spreu vom Weizen trennt. **Matthäus 3:7-12** *Als er aber viele von den Pharisäern und Sadduzäern zu seiner Taufe kommen sah, sprach er zu ihnen: **O Generation von Schlangenbrut!** (Oh Abstammungslinie der Schlangen, Er nennt sie Schlangensamen Hier) **Wer hat euch eingeredet, ihr könntet dem zukünftigen Zorn entfliehen?** **8 So bringt nun Früchte, die der Buße würdig sind!** **9 Und denkt nicht, bei euch selbst sagen zu können: »Wir haben Abraham zum Vater.«. Denn ich sage euch: Gott vermag dem Abraham aus diesen Steinen Kinder zu erwecken!** **10 Es ist aber auch schon die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt. Jeder Baum nun, der keine gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen!** **11 Ich taufe euch mit Wasser zur Buße; der aber nach mir kommt, ist stärker als ich, sodass ich nicht würdig bin, ihm die Schuhe zu tragen; der wird euch mit Heiligem Geist und Feuer taufen.** **12 Er hat die Wurfschaufel in seiner Hand und wird seine Tenne gründlich reinigen und seinen Weizen in die Scheune sammeln; die Spreu aber wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer.***

Nun, das spricht von der Zeit der Parousia, dies ist nicht das Gefäß des Sohnes Gottes, sondern Gott des Sohnes, der mit einem Befehlsruf herabkam, um die Auserwählten aus den vier Ecken der Erde zu dieser Botschaft zu sammeln.

Matthäus 13:15-23 *Denn das Herz dieses Volkes ist verstockt, und mit den Ohren hören sie schwer, und ihre Augen haben sie verschlossen, dass sie nicht etwa mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich bekehren und ich sie heile. **16 Aber glücklich sind eure Augen, dass sie sehen, und eure Ohren, dass sie hören!** **17** Denn wahrlich, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte haben zu sehen begehrt, was ihr seht, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört. **18** So hört nun ihr das Gleichnis vom Sämann: **19** Sooft jemand das Wort vom Reich hört und nicht versteht, kommt der Böse und raubt das, was in sein Herz gesät ist. Das ist der, bei dem es an den Weg gestreut war. **20** Auf den felsigen Boden gestreut aber ist es bei dem, der das Wort hört und sogleich mit Freuden aufnimmt; **21** er hat aber keine Wurzel in sich, sondern ist wetterwendisch. Wenn nun Bedrängnis oder Verfolgung entsteht um des Wortes willen, so nimmt er sogleich Anstoß. **22** Unter die Dornen gesät aber ist es bei dem, der das Wort hört, aber die Sorge dieser Weltzeit und der Betrug des Reichtums ersticken das Wort, und es wird unfruchtbar. **23** Auf das gute Erdreich gesät aber ist es bei dem, der das Wort hört und versteht; der bringt dann auch Frucht, und der eine trägt hundertfältig, ein anderer sechzigfältig, ein dritter dreißigfältig.*

Matthäus 13:24-30 *Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Das Reich der Himmel gleicht einem Menschen, der guten Samen auf seinen Acker säte. **25** Während aber die Leute schliefen, kam sein Feind und säte Unkraut mitten unter den Weizen und ging davon. **26** Als nun die Saat wuchs und Frucht ansetzte, da zeigte sich auch das Unkraut. **27** Und die Knechte des Hausherrn traten herzu und sprachen zu ihm: Herr, hast du nicht guten Samen in deinen Acker gesät? Woher*

hat er denn das Unkraut?**28** Er aber sprach zu ihnen: Das hat der Feind getan! Da sagten die Knechte zu ihm: Willst du nun, dass wir hingehen und es zusammenlesen?**29** Er aber sprach: Nein! damit ihr nicht beim Zusammenlesen des Unkrauts zugleich mit ihm den Weizen ausreißt.**30** **Lasst beides miteinander wachsen bis zur Ernte, und zur Zeit der Ernte will ich den Schnittern sagen: Lest zuerst das Unkraut zusammen und bindet es in Bündel, dass man es verbrenne; den Weizen aber sammelt in meine Scheune!**

Matthäus 13:36-43 Da entließ Jesus die Volksmenge und ging in das Haus. Und seine Jünger traten zu ihm und sprachen: Erkläre uns das Gleichnis vom Unkraut auf dem Acker!**37** Und er antwortete und sprach zu ihnen: **Der den guten Samen sät, ist der Sohn des Menschen.38 Der Acker ist die Welt; der gute Same sind die Kinder des Reichs; aber das Unkraut aber sind die Kinder des Bösen.39 Der Feind, der es sät, ist der Teufel; die Ernte ist das Ende der Weltzeit; und die Schnitter sind die Engel.40** Gleichwie man nun das Unkraut sammelt und mit Feuer verbrennt, so wird es sein am Ende dieser Weltzeit.**41** Der Sohn des Menschen wird seine Engel aussenden, und sie werden alle Ärgernisse und die Gesetzlosigkeit verüben aus seinem Reich sammeln**42** und werden sie in den Feuerofen werfen; dort wird das Heulen und das Zähneknirschen sein.**43** Dann werden die Gerechten leuchten wie die Sonne im Reich ihres Vaters. Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Matthäus 13:47-49 Wiederum gleicht das Reich der Himmel einem Netz, das ins Meer geworfen wurde und alle Arten [von Fischen] zusammenbrachte.**48** Als es voll war, zogen sie es ans Ufer, setzten sich und sammelten die guten in Gefäße, die faulen aber warfen sie weg.**49** **So wird es am Ende der Weltzeit sein: Die Engel werden ausgehen und die Bösen aus der Mitte der Gerechten aussondern.** Beachten Sie, dass es in all diesen Schriften zwei Arten von Menschen gibt: diejenigen, die glauben und das Wort in manifestierter Form sehen können, und diejenigen, die behaupten zu glauben, aber noch nicht sehen oder verstehen können, was das gesäte Wort tatsächlich bedeutet.

Matthäus 25:1-11 Dann wird das Reich der Himmel zehn Jungfrauen gleichen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen.**2** Und **Fünf von ihnen aber waren klug und fünf töricht.** (Es gibt wieder Ihre beiden Typen. Einer, der versteht und der andere, der nicht versteht)**3** **Die törichteren nahmen zwar ihre Lampen, aber sie nahmen kein Öl mit sich.** (Jetzt besteht der eigentliche Zweck der Lampen darin, sie zu benutzen, um zu sehen und damit zu identifizieren, was oder wen Sie sehen, aber die Törichteren nahmen kein Öl, obwohl sie die gleichen Laternen hatten, das gleiche Wort und obwohl sie den gleichen Mitternachtsschrei hörten, der uns von der Parousia des Brautbräutigams erzählt, aber sie schauten auf ihre Lampen (ihre Bibeln), ohne die Absicht, sie zu benutzen. Warum? Weil sie dachten, Tradition sei gut genug.)

4 **Aber, Die klugen nahmen Öl in ihren Gefäßen mitsamt ihren Lampen.** (Sie hatten das Öl in ihren Gefäßen, den Heiligen Geist, und wussten daher, wie man ihre Lampen und Bibeln benutzt, um denjenigen zu sehen, der die Parousia des Brautbräutigams erklärte.)

5 **Als nun der Bräutigam auf sich warten ließ, wurden sie alle schläfrig und schliefen ein.6** **Um Mitternacht aber entstand ein Geschrei: Siehe, (Blicken, schauen) der Bräutigam kommt! Geht aus, ihm entgegen!****7** **Da erwachten alle jene Jungfrauen und machten ihre Lampen bereit.** (sie begannen ihre Bibeln zu durchsuchen, um zu sehen, Wer dieser war, dessen Parousia erklärt wurde.) **8** **Die törichteren aber sprachen zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, denn unsere Lampen**

erlöschen!⁹ Aber die klugen antworteten und sprachen: Nein, es würde nicht reichen für uns und für euch. **Geht doch vielmehr hin zu den Händlern und kauft für euch selbst!**¹⁰ Während sie aber hingingen, um zu kaufen, kam der Bräutigam; und die bereit waren, gingen mit ihm hinein zur **Hochzeit**; (zur unsichtbaren Vereinigung mit dem Brautbräutigam) und die Tür wurde verschlossen. **11 Danach** kommen auch die übrigen Jungfrauen und sagen: Herr, Herr, tue uns auf!

Der Apostel Paulus sprach von dieser Parousia-Präsenz in **2 Thessalonicher 1:7-12** *euch aber, die ihr bedrängt werdet, mit Ruhe gemeinsam mit uns, bei der Offenbarung des Herrn Jesus vom Himmel her mit den Engeln seiner Macht,⁸ in flammendem Feuer, wenn er Vergeltung üben wird an denen, die Gott nicht anerkennen, und an denen, die dem Evangelium unseres Herrn Jesus Christus nicht gehorsam sind.⁹ Diese werden Strafe erleiden, ewiges Verderben, vom Angesicht (Präsenz) des Herrn und von der Herrlichkeit seiner Kraft,¹⁰ an jenem Tag, wenn Er kommen wird, um verherrlicht zu werden in seinen Heiligen und bewundert in denen, die glauben — denn unser Zeugnis hat bei euch Glauben gefunden.¹¹ Deshalb beten wir auch allezeit für euch, dass unser Gott euch der Berufung würdig mache und alles Wohlgefallen der Güte und das Werk des Glaubens in Kraft zur Erfüllung bringe,¹² damit der Name unseres Herrn Jesus Christus **in euch verherrlicht werde** und ihr in ihm, gemäß der Gnade unseres Gottes und des Herrn Jesus Christus.*

Wieder sehen wir zwei Arten von Menschen, eine, die weise und die andere, die töricht waren. Einer, der das Doxa Gottes so gut verstand, dass es in seiner Zoe, seinem eigenen Leben, offensichtlich war. Aber die anderen würden nicht in Seine Parousia kommen, sondern wie die törichten Jungfrauen draußen gehalten werden.

Und so sagt uns der Apostel Paulus, dass es eine Trennung dieser beiden Arten von Menschen geben muss. **2 Thessalonicher 2:3** *Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens,* Und er nennt diese Trennung ein Abfallen.

2 Thessalonicher 2:10-12 *und aller Verführung der Ungerechtigkeit bei denen, die verlorengehen, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, durch die sie hätten gerettet werden können.¹¹ Darum wird ihnen Gott eine wirksame Kraft der Verführung senden, sodass sie der Lüge glauben,¹² damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt haben, sondern Wohlgefallen hatten an der Ungerechtigkeit.*

Wieder was wir sehen können, was sie trennt, ist eine Liebe zur Wahrheit oder keine Liebe zur Wahrheit.

Beachten Sie, dass wir diese Trennung, von der der Apostel Paulus spricht, wieder sehen in **1 Timotheus 4:1** *Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten etliche vom Glauben abfallen und sich irreführenden Geistern und Lehren der Dämonen zuwenden werden*

Und in **Hebräer 6:1-11** sehen wir wieder, diese beiden Arten von Samen oder Gläubige und Schein Gläubige zur Endzeit. **1** *“Darum wollen wir die Anfangsgründe des Wortes von Christus lassen und zur vollen Reife übergehen, wobei wir nicht nochmals den Grund legen mit der Buße von toten Werken und dem Glauben an Gott,² mit der Lehre von Waschungen, von der Handauflegung, der*

Totenaufstehung und dem ewigen Gericht.**3** Und das wollen wir tun, wenn Gott es zulässt.**4** Denn es ist unmöglich, die, welche einmal erleuchtet worden sind und die himmlische Gabe geschmeckt haben und Heiligen Geistes teilhaftig geworden sind**5** und das gute Wort Gottes geschmeckt haben, dazu die Kräfte der zukünftigen Weltzeit,**6** und die dann abgefallen sind, wieder zur Buße zu erneuern, da sie für sich selbst den Sohn Gottes wiederum kreuzigen und zum Gespött machen!**7** Denn ein Erdreich, das den Regen trinkt, der sich öfters darüber ergießt, und nützliches Gewächs hervorbringt denen, für die es bebaut wird, empfängt Segen von Gott;**8** dasjenige aber, das Dornen und Disteln trägt, ist untauglich und dem Fluch nahe; es wird am Ende verbrannt.**9** Wir sind aber überzeugt, ihr Geliebten, dass euer Zustand besser ist und mit der Errettung verbunden ist, obgleich wir so reden.**10** Denn Gott ist nicht ungerecht, dass er euer Werk und die Bemühung in der Liebe vergäße, die ihr für seinen Namen bewiesen habt, indem ihr den Heiligen dientet und noch dient.**11** Wir wünschen aber, dass jeder von euch denselben Eifer beweise, sodass ihr die Hoffnung mit voller Gewissheit festhaltet bis ans Ende.

In **1 Johannes 2:19-21** Der Apostel Johannes spricht auch zu uns über dieses Abfallen, während er uns warnt. **Sie sind von uns ausgegangen, aber sie waren nicht von uns; denn wenn sie von uns gewesen wären, so wären sie bei uns geblieben.** Aber es sollte offenbar werden, dass sie alle nicht von uns sind.**20** Und ihr habt die Salbung von dem Heiligen und wisst alles.**21** Ich habe euch nicht geschrieben, als ob ihr die Wahrheit nicht kennen würdet, sondern weil ihr sie kennt und weil keine Lüge aus der Wahrheit ist.

1 Johannes 2:28 Und nun, Kinder, bleibt in ihm, damit wir Freimütigkeit haben, wenn er erscheint, und uns nicht schämen müssen vor ihm bei seiner Wiederkunft. (Parousia).

Wir sehen also, dass hier zur Endzeit von 2 Gruppen gesprochen wird. Gläubige, die weise sind, weil sie den heiligen Geist haben und daher die Dinge Gottes verstehen können, und dann die andere Gruppe, die nicht verstehen, weil sie nicht den Heiligen Geist haben, kein Öl, und so können sie nicht verstehen.

Wieder erzählt Jesus ein anderes Gleichnis über die Endzeit, dass diese beiden Arten von Menschen zeigt.

Lukas 17:26-37 Und wie es in den Tagen Noahs zugeht, so wird es auch sein in den Tagen des Menschensohnes:**27** Sie aßen, sie tranken, sie heirateten und ließen sich heiraten bis zu dem Tag, als Noah in die Arche ging; und die Sintflut kam und vernichtete alle.**28** Ebenso ging es auch in den Tagen Lots zu: Sie aßen, sie tranken, sie kauften und verkauften, sie pflanzten und bauten;**29** an dem Tag aber, als Lot aus Sodom wegging, regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und vertilgte alle.**30** Gerade so wird es sein an dem Tag, da der Sohn des Menschen offenbart wird.**31** Wer an jenem Tag auf dem Dach ist und sein Gerät im Haus hat, der steige nicht hinab, um dasselbe zu holen; ebenso, wer auf dem Feld ist, der kehre nicht wieder zurück.**32** Gedenkt an Lots Frau!**33** Wer sein Leben zu retten sucht, der wird es verlieren, und wer es verliert, der wird es erhalten.**34** Ich sage euch: In dieser Nacht werden **zwei Männer** in einem Bett sein; (Männer sprechen von Individuen, zwei Arten) **der eine wird genommen und der andere zurückgelassen werden.****35** **Zwei Frauen** (Zwei Arten von Kirchen) **werden miteinander mahlen;** (Was machen diese beiden Arten von Kirchen? Sie mahlen dem Weizen die Art des Wortes, beide versuchen, das Wort in eine essbare

Form zu bringen. Denn Brot ist eine Art des Wortes, es ist das Brot des Lebens. Und so brechen beide das Wort zusammen wie die Jungfrauen, die ihre Lampen zurechtschneiden und das Wort durchgehen, aber einer wird nach links genommen. Einer hatte den heiligen Geist und Verstand und der andere, obwohl er durch ihre Bibeln ging, hatte keine Ahnung und war töricht und ging in Trübsal.) **die eine wird genommen, und die andere wird zurückgelassen werden.**³⁶ *Zwei Männer (zwei Personen) werden auf dem Feld sein; (im Ministerium) der eine wird genommen und der andere zurückgelassen werden.*³⁷ *Und sie antworteten und sprachen zu ihm: Wo, Herr? Und er sprach zu ihnen: Wo der Leichnam (Leib) ist, da sammeln sich die Adlern.*

2 Korinther 4:3-6 *Wenn aber unser Evangelium verhüllt ist, so ist es bei denen verhüllt, die verlorengehen;*⁴ *bei den Ungläubigen, denen der Gott dieser Weltzeit die Sinne verblendet hat, sodass ihnen das helle Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit des Christus nicht aufleuchtet, welcher Gottes Ebenbild ist.*⁵ *Denn wir verkündigen nicht uns selbst, sondern Christus Jesus, dass er der Herr ist, uns selbst aber als eure Knechte um Jesu willen.*⁶ *Denn Gott, der dem Licht gebot, aus der Finsternis hervorzuleuchten, er hat es auch in unseren Herzen licht werden lassen, damit wir erleuchtet werden mit der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi.*

Oh, ich könnte eine ganze Predigt über diese Worte halten, den Ginosko der Doxa. Das Erfahrungswissen der Doxa. Sie sehen, was die beiden Arten von Kirchen, Individuen und Ministern unterscheidet, ist, dass man sieht und somit die Doxa Gottes erfahrungsgemäß kennt und die anderen die Doxa Gottes nicht erfahrungsgemäß kennen und daher nicht verstehen können.

2 Korinther 11:1-4 *Möchtet ihr mich doch ein wenig in [meiner] Torheit ertragen! Doch ihr ertragt mich ja schon.*² *Denn ich eifere um euch mit göttlichem Eifer; denn ich habe euch einem Mann verlobt, um euch als eine keusche Jungfrau Christus zuzuführen.*³ *Ich fürchte aber, es könnte womöglich, so wie die Schlange Eva verführte mit ihrer List, auch eure Gesinnung verdorben [und abgewandt] werden von der Einfalt gegenüber Christus.*⁴ *Denn wenn der, welcher [zu euch] kommt, einen anderen Jesus verkündigt, den wir nicht verkündigt haben, oder wenn ihr einen anderen Geist empfangt, den ihr nicht empfangen habt, oder ein anderes Evangelium, das ihr nicht angenommen habt, so habt ihr das gut ertragen.*

Jetzt sehen wir wieder, dass das Evangelium, das sie predigen, kein anderes Evangelium ist, aber wie sie es predigen, predigen sie es mit einem anderen Geist als ursprünglich gepredigt, und daher ist das Verständnis nicht dasselbe. Weil der Geist des Gesagten mit einer anderen Natur gesagt wird und sie daher eine andere Botschaft hören und diejenigen, die hören, mit einem anderen Verständnis davonkommen und das Ziel insgesamt verfehlen.

Galater 1:6-12 *Mich wundert, dass ihr euch so schnell abwenden lasst von dem, der euch durch die Gnade des Christus berufen hat, zu einem anderen Evangelium, (ein ganz anderes Evangelium) während es doch kein anderes gibt; (was ich nicht ganz anders finde, nur dass es von anderer Natur ist) nur sind etliche da, die euch verwirren und das Evangelium von Christus verdrehen wollen.* (Es handelt sich also nicht um eine ganz andere Botschaft, sondern um dieselbe Botschaft, die auf perverse Weise präsentiert wird und ein völlig anderes Verständnis vermittelt.)

8 Aber selbst wenn wir oder ein Engel vom Himmel euch etwas anderes als Evangelium verkündigen würden als das, was wir euch verkündigt haben, der sei verflucht!**9** Wie wir es zuvor gesagt haben, so sage ich auch jetzt wiederum: Wenn jemand euch etwas anderes als Evangelium verkündigt als das, welches ihr empfangen habt, der sei verflucht!**10** Rede ich denn jetzt Menschen oder Gott zuliebe? Oder suche ich Menschen zu gefallen? Wenn ich allerdings den Menschen noch gefällig wäre, so wäre ich nicht ein Knecht des Christus.**11** Ich lasse euch aber wissen, Brüder, dass das von mir verkündigte Evangelium nicht von Menschen stammt;**12** ich habe es auch nicht von einem Menschen empfangen noch erlernt, sondern durch eine Offenbarung Jesu Christi.

2 Timotheus 3:1-9 Das aber sollst du wissen, dass in den letzten Tagen **schlimme Zeiten eintreten werden.****2** Denn die Menschen werden sich selbst lieben, geldgierig sein, prahlerisch, überheblich, Lästerer, den Eltern ungehorsam, undankbar, unheilig,**3 lieblos (ohne natürliche Zuneigung),** unversöhnlich, verleumderisch, unbeherrscht, gewalttätig, dem Guten feind,**4** Verräter, leichtsinnig, aufgeblasen; sie lieben das Vergnügen mehr als Gott;**5** dabei haben sie **den äußeren Schein von Gottesfurcht**, deren Kraft aber verleugnen sie. Von solchen wende dich ab!**6** Denn zu diesen gehören die, welche sich in die Häuser einschleichen und die leichtfertigen Frauen (Kirchen) einfangen, welche mit Sünden beladen sind und von mancherlei Lüsten ungetrieben werden,**7** die immerzu lernen und doch **nie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen können.** (Dieses Wissen soll in einem Erfahrungswissen durch Nähe, durch Erleben entstehen, aber sie kommen nicht zu diesem Verständnis, weil es kein Erleben gibt) **8** Auf dieselbe Weise aber wie Jannes und Jambres dem Mose widerstanden, so widerstehen auch diese [Leute] der Wahrheit; es sind Menschen mit völlig verdorbener Gesinnung, **untüchtig zum Glauben.** (Verwerfung in Bezug auf die Offenbarung Jesu Christi)**9** Aber sie werden es nicht mehr viel weiter bringen; denn ihre Torheit wird jedermann offenbar werden, wie es auch bei jenen der Fall war.

Wieder sehen wir hier die beiden Typen, diejenigen, die diese Parousia Christi aus erster Hand erleben, und deshalb wissen sie es, weil sie bekannt sind. Aber die anderen nicht, weil sie nicht bekannt sind. Und wenn sie zu dem zurückkommen, der an der Tür steht, wird die Tür geschlossen und sie werden in Trübsal zurückgelassen und die Worte kommen zu ihnen: *“Ich kannte dich als Frau, aber ich kenne dich nicht mehr als meine Frau.”*

Matthaus 25:11-13 Danach kommen auch die übrigen Jungfrauen und sagen: Herr, Herr, tue uns auf!**12** Er aber antwortete und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Ich kenne euch nicht!**13** Darum wacht! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde, in welcher der Sohn des Menschen kommen wird.

Wieder sehen wir die Trennung der beiden Typen zur Endzeit in **2 Timotheus 4:3-4** **Denn es wird eine Zeit kommen, da werden sie die gesunde Lehre nicht ertragen, sondern sich selbst nach ihren eigenen Lüsten Lehrer beschaffen, weil sie empfindliche Ohren haben;****4** **und sie werden ihre Ohren von der Wahrheit abwenden und sich den Legenden zuwenden.**

Und zum Schluss sehen wir in **2 Timotheus 4:8** **Von nun an liegt für mich die Krone der Gerechtigkeit bereit, die mir der Herr, der gerechte Richter, an jenem Tag zuerkennen wird, nicht**

aber mir allein, sondern auch allen, die seine Erscheinung lieb gewonnen haben. Seine Epiphanea.
Sein Leuchten hervor. Und Er muss hier sein, um hervor zu scheinen.

Lass uns Beten...